

# SUM /FORMAZIONE CONTINUA

giovedì 10 aprile 2014 \_20.00  
aula 201 \_CSI  
entrata libera



classe di canto di monica trini

G.F. Sances 1600 – 1679	Chi nel regno almo d'amore	arianna e francesca bregolin monica trini _pianoforte
W.A. Mozart 1756 – 1791	da <b>Le Nozze di Figaro</b> <i>Cosa mi narri</i> <i>Sull'aria...che soave zeffiretto</i>	monica ghiraldi manglaviti, renata brunoni redjan teqja _pianoforte
C.M. Schönberg *1944	da <b>Les Miserables</b> <i>I Dreamed a Dream</i>  <i>On my own</i>	fabiola mattarelli monica trini _pianoforte  ester borelli redjan teqja _pianoforte
G. Mahler 1860 – 1911	da <b>Kindertotenlieder</b> <i>Wenn dein Mütterlein</i> <i>Off denk'ich, sie sind nur ausgegangen</i>	saskia meyer inessa filistovich* _pianoforte
J. Brahms 1833 – 1897	<b>Zwei Gesänge</b> op. 91 per voce, viola e pianoforte <i>I. Gestille Sehnsucht</i> <i>II. Geistiliches Wiegenlied</i>	valentina londino* cyrill greter _viola luca de grazia* _pianoforte
W.A. Mozart	da <b>Don Giovanni</b> <i>Vedrai carino</i>	pinar dönmez redjan teqja _pianoforte
G. Bizet 1838 – 1875	da <b>Carmen</b> <i>En vain pour éviter</i>	saskia meyer inessa filistovich* _pianoforte



<p><b>G. Donizetti</b> 1797 – 1848</p>	<p>da <b>L'Elisir d'amore</b> <i>della crudele Isotta</i></p>	<p><b>pinar dönmez</b> redjan teqja _pianoforte</p>
<p><b>F. Bridge</b> 1879 – 1941</p>	<p><b>Three Songs</b> per voce, viola e pianoforte</p>	<p><b>valentina londino*</b> <b>cyrill greter</b> _viola <b>luca de grazia*</b> _pianoforte</p>
<p><b>C. Saint-Saëns</b> 1835 – 1921</p>	<p>da <b>Samson et Dalila</b> <i>Mon coeur s'ouvre à ta voix</i></p>	<p><b>saskia meyer</b> inessa filistovich* _pianoforte</p>
<p><b>G. Donizetti</b></p>	<p>da <b>Lucia di Lammermoor</b> Scena e Cavatina <i>Regnava nel silenzio</i> <i>Quando rapito in estasi</i></p>	<p><b>pinar dönmez</b> redjan teqja _pianoforte</p>

\* ospite

## Johannes Brahms, Zwei Gesänge, Op. 91

### Gestillte Sehnsucht (Rückert)

In gold'nen Abendschein getaucht,  
Wie feierlich die Wälder stehn!  
In leise Stimmen der Vöglein hauchet  
Des Abendwindes leises Weh'n.  
Was lispeln die Winde, die Vögelein?  
Sie lispeln die Welt in Schlummer ein.

Ihr Wünsche, die ihr stets euch reget  
Im Herzen sonder Rast und Ruh!  
Du Sehnen, das die Brust beweget,  
Wann ruhest du, wann schlummerst du?  
Beim Lispeln der Winde, der Vögelein,  
Ihr sehnenenden Wünsche, wann schlaft ihr ein?

Was kommt gezogen auf Traumesflügeln?  
Was weht mich an so bang, so hold?  
Es kommt gezogen von fernen Hügeln,  
Es kommt auf bebendem Sonnengold.  
Wohl lispeln die Winde, die Vögelein,  
Das Sehnen, das Sehnen, es schläft nicht ein.

Ach, wenn nicht mehr in gold'ne Fernen  
Mein Geist auf Traumgefieder eilt,  
Nicht mehr an ewig fernen Sternen  
Mit sehnedem Blick mein Auge weilt;  
Dann lispeln die Winde, die Vögelein  
Mit meinem Sehnen mein Leben ein.

### Geistliches Wiegenlied (Lope de Vega von Beibel)

Die ihr schwebet  
Um diese Palmen  
In Nacht und Wind,  
Ihr heiligen Engel,  
Stillet die Wipfel!  
Es schlummert mein Kind.

Ihr Palmen von Bethlehem  
Im Windesbrausen,  
Wie mögt ihr heute  
So zornig sausen!  
O rauscht nicht also!  
Schweiget, neiget  
Euch leis und lind;  
Stillet die Wipfel!  
Es schlummert mein Kind.

Der Himmelsknabe  
Duldet Beschwerde,  
Ach, wie so müd er ward  
Vom Leid der Erde.  
Ach nun im Schlaf ihm  
Leise gesänftigt  
Die Qual zerrinnt,  
Stillet die Wipfel!  
Es schlummert mein Kind.

Grimmige Kälte  
Sauset hernieder,  
Womit nur deck ich  
Des Kindleins Glieder!  
O all ihr Engel,  
Die ihr geflügelt  
Wandelt im Wind,  
Stillet die Wipfel!  
Es schlummert mein Kind.

## Frank Bridge, Three songs

### Far, far from each other (Arnold)

Far, far from each other  
Our spirits have flown.  
And what heart knows another?  
Ah! who knows his own?

Blow, ye winds! lift me with you!  
I come to the wild.  
Fold closely, O Nature!  
Thine arms round thy child.

Ah, calm me! restore me  
And dry up my tears.  
On thy high mountain platforms,  
Where Morn first appears.

### Where is it that our soul doth go? (Heine-Kroeker)

One thing I'd know,  
When we have perished,  
Where is it that our soul doth go?  
Where, where is the fire, that is extinguished?  
Where is the wind?  
Where is the wind but now did blow?  
Where is it? Where is it?  
Where is it that our soul doth go?  
When we have perished.

### Music when soft voices die. (Shelley)

Music, when soft voices die,  
Vibrates in the memory;  
Odours, when sweet violets sicken,  
Live within the sense they quicken.

Rose leaves, when the rose is dead,  
Are heaped for the beloved's bed;  
And so my thoughts, when thou art gone,  
Love itself shall slumber on.